

AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG



MD-1706-2/93

Wien, 15. Juli 1993

12. Novelle zum
Postgesetz;
Begutachtung;
Stellungnahme

A. Klausgraber

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. <i>79</i> -GE/19 <i>13</i>
Datum: 20. JULI 1993
Verteilt 27. Juli 1993 <i>lg</i>

An das
Präsidium des Nationalrates

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Bei-
lage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be-
treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

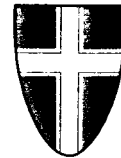
Für den Landesamtsdirektor:

Beilage
(25-fach)

Peischl

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor

WIENER LANDESREGIERUNG



Dienststelle MD-Büro des Magistratsdirektors

Adresse 1082 Wien, Rathaus

Telefonnummer 40 00-82122

MD-1706-2/93

Wien, 15. Juli 1993

12. Novelle zum
Postgesetz;
Begutachtung;
Stellungnahme

zu GZ 113790/III-11/93

An das
Bundesministerium für
öffentliche Wirtschaft
und Verkehr

Auf das do. Schreiben vom 24. Mai 1993 beehrt sich das Amt der Wiener Landesregierung zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf folgende Stellungnahme bekanntzugeben:

Jede Erhöhung der Postgebühren belastet in zunehmendem Maße die Budgetmittel der Stadt Wien. Unter Bedachtnahme auf die angespannte Situation bei der Erstellung der Finanzpläne der öffentlich-rechtlichen Gebietskörperschaften wird vorgeschlagen, deren Postgebühren gesondert festzusetzen oder diese zumindest bei behördentypischen Leistungen, wie z.B. amtlicher Rückscheinbrief, weniger kostenintensiv zu gestalten.

- 2 -

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Peischl', written in a cursive style.

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor